

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

Stabstelle „Wildbiologie und Wildtiermanagement“

Projekt: » Erhebung der genetischen Populationsstruktur und des Zustands der bayerischen Rotwildvorkommen «

Besetzung zum 01.12.2024, befristet bis 28.02.2026, in Teilzeit 50%, Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L

Ihre Aufgaben:

- fachliche und administrative Betreuung und Koordination der Projektarbeiten
- Management der Genproben inkl. Einrichtung und Pflege von entsprechenden Datenbanken
- statistische Auswertung und Bewertung neu erhobener sowie bereits vorhandener Gendaten hinsichtlich räumlicher Differenzierung und Abgrenzung der Populationen, Diversität zwischen den Populationen und des Einflusses der Landschaftszusammensetzung auf Diversität und Genfluss (Landschaftsgenetik)
- wissenschaftliche Publikations- und Vortragstätigkeiten (Präsentation und Publikation der Ergebnisse auf Tagungen und in Fachzeitschriften, Erstellen des Abschlussberichts)
- Kooperation mit wissenschaftlichen Einrichtungen, vor allem dem Leadpartner TU München, Arbeitsgruppe Wildbiologie und Wildtiermanagement, sowie sonstigen Institutionen (national/international), einschl. Betrieben und Interessensgruppen
- Betreuung von studentischen Abschlussarbeiten, Hilfskräften, Praktikantinnen/Praktikanten

Wir wünschen uns für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit:

- abgeschlossenes naturwissenschaftliches Universitätsstudium (Master/Diplom) mit Schwerpunkt Genetik/Populationsgenetik oder Biologie/Ökologie/Wildbiologie mit vertieften Kenntnissen in der Wildtiergenetik; abgeschlossene Promotion ist von Vorteil
- herausragende wildbiologische und ökologische Fachkenntnisse; insbesondere zu Huftieren
- Erfahrung bei der naturschutzfachlichen Anwendung von Gendaten (Naturschutzgenetik)
- fundierte Kenntnisse in den o. g. Aufgabenbereichen, insbesondere praktische Erfahrungen in wissenschaftlichen Methoden der Populationsgenetik und Landschaftsgenetik
- Erfahrungen im Projekt- und Datenmanagement
- fundierte Kenntnisse in gängiger Analysesoftware für Raumdaten und Statistik (ArcGIS Pro, „R“)
- fundierte Kenntnisse in Programmen zur Auswertung von Gendaten wie STRUCTURE, Genepop, Geneland, Cervus
- gute Englischkenntnisse
- hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Kooperationsbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefördert sich zu bewerben.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2443 richten Sie bis spätestens 21.10.2024 an:
Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft,
Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de